

Hörbranz, am 9. Juli 2007

Protokoll
Nr. 19

über die am 04.07.2007 um 20 Uhr im Gemeindeamt Hörbranz stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm Hehle Karl als Vorsitzender
Vizebgm Hack Manuela
Zündel Franz Anton
Ing. Boch Wolfgang
Matt Veronika
Jochum Bernhard
Hefel Ulrike
Rauch Georg
Paul Stefan
Mag. (FH) Flatz Katrin
Jeglic Dietmar
Biegger Siegfried
Siebmacher Josef
Hiebeler Günter
Ritsch Alwin
Sinz Engelbert
Vonbank Alois
Ing. Einwallner Reinhold
Maier Ursula
Lucny Franz
Tuttner Brigitte

Vertretungen:

Ing. Haag Otto für Greiter Karin
Huber Rudolf für Berkmann Alfred
König Wilhelm für Hagen Christoph
Linder Manuela für Rauch Ulrike
Fessler Eduard für Galehr Reinhold

Schriftführer:

Seeberger Paul

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Hier berichtet der Bürgermeister über die Vergaben im Zusammenhang der Autoüberdachung beim Sozialzentrum.

3. **Beratung und Beschlussfassung über die Sicherung der dezentralen ärztlichen Versorgung in der Parzelle Leiblach**

Der Vorsitzende skizziert kurz den bisherigen Stand in dieser Angelegenheit wie folgt: Im Frühling 2006 fasste die GV den einstimmigen Beschluss, die ärztliche Versorgung in der Parzelle Leiblach sicher zu stellen. Im Rahmen des Voranschlages wurden für den Ankauf von Räumlichkeiten für eine Arztpraxis € 150.000,00 für eine erste Teilzahlung vorgesehen. Im Juni 2007 wurde der Tagesordnungspunkt Ankauf/Anmietung Arztpraxis von der Tagesordnung genommen, da einerseits die FPÖ einen Antrag auf Volksabstimmung eingebracht hat und andererseits als Folge dieser Entwicklung der betroffene Arzt nicht im Tagesgeschehen stehen wollte und von einer Anmietung Abstand genommen hat. In den letzten Tagen haben Bürger der Parzelle Leiblach eine Unterschriftenaktion zur Sicherung der ärztlichen Nahversorgung in Leiblach gestartet und eine Liste mit 280 Unterschriften im Gemeindeamt deponiert. Aufgrund dieser Entwicklung wurden der Arzt und die VOGEWOSI nochmals kontaktiert. Der Arzt hat nach wie vor Interesse an Praxisräumlichkeiten in der Parzelle Leiblach. Die VOGEWOSI kann aufgrund des Baufortschrittes das Kaufangebot noch ca. 14 Tage aufrecht erhalten.

Die ÖVP stellt den Antrag auf Erwerb der Räumlichkeiten in Leiblach zu den bekannten Bedingungen: Lt. Schreiben VOGEWOSI vom 4.5.2007 (Kaufpreis ohne Mwst. € 321.000,00) und Anmietung durch den betroffenen Arzt von der Gemeinde zu Mietbedingungen der VOGEWOSI.

Die FPÖ Fraktion ist für eine Arztpraxis auf Mietbasis und nicht für einen Ankauf.

Die Befürworter der Kaufvariante argumentieren mit Standortsicherung für einen Arzt in der Parzelle Leiblach auf Dauer. Außerdem muss die Gemeinde bei einer Mietvariante gegenüber der VOGEWOSI Garantien übernehmen, vor allem bei eventuellem Mietausfall, Kostenübernahme für Auflösung Ordination und Umbau in Wohnungen und eventuell Abgeltung Mietdifferenz zwischen geförderten und ungeförderten Räumlichkeiten. Anschließend wird dem Antrag auf Ende der Debatte einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag auf Ankauf der Räumlichkeiten für die Ordination lt. Schreiben der VOGEWOSI vom 4.5.2007 zum Preis von Netto € 321.000,00 – allerdings unter der Bedingung, dass die Räumlichkeiten zu den Mietbedingungen der VOGEWOSI an den Arzt vermietet werden können - wird mit 19:7 Stimmen zugestimmt.

4. **Neuwahl eines Gemeinderates infolge Zurücklegung des Gemeindevertretungsmandates von Merbod Breier**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die bisher von Merbod Breier innegehabte Stelle eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes durch Amtsverzicht freigeworden ist und dass die Fraktion „Hörbranzner Volkspartei und Parteifreie“ Karl Hehle als neues Mitglied des Gemeindevorstan-

des vorgeschlagen hat. Für die Wahl wird einstimmig Reinhold Einwallner und Manuela Hack als Stimmenzähler bestimmt. Der Vorsitzende lässt über den auf Hehle Karl lautenden Wahlvorschlag der Fraktion „Hörbranzler Volkspartei und Parteifreie“ für die zu besetzende Stelle des Gemeindevorstandes mittels Stimmzettel abstimmen und gibt nach Auszählung das Ergebnis der Abstimmung wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen:	26
Ungültige Stimmen:	9
Gültige Stimmen:	17

Der Vorsitzende stellt fest, dass Bgm Hehle Karl als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt ist.

5. **Behandlung und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006**

Der Rechnungsabschluss 2006 mit dem Vermögensnachweis zum 31. 12. 2006, sowie die Aufstellung über den Schuldenstand bzw. gegebene Darlehen und einem Verzeichnis der wesentlichen Voranschlagsüberschreitungen ist allen Gemeindevertretern rechtzeitig vor der Sitzung zugeschickt worden. Der Rechnungsabschluss 2006 weist Ein- und Ausgaben von jeweils € 9.549.069,73 auf. Zur Erreichung eines ausgeglichenen Rechnungsabschlusses wurden € 707.162,42 der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt. Der Bürgermeister gibt einen Überblick über den Rechnungsabschluss und ein Mitglied des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2006. Anschließend wird der vorliegende Rechnungsabschluss 2006 einstimmig beschlossen.

6. **Vergabe des digitalen Kanal-Leitungskatasters**

Angeboten haben: (Alle Preise ohne Mwst.)

KWS	€ 239.990,00
Fetzel	€ 246.245,00
Strabag	€ 268.601,40
Rabmer	€ 381.171,90

Das Planungsbüro Rudhardt & Gasser, Bregenz schlägt die Vergabe an den Billigstbieter, die Firma KWS, Lustenau, zum Anbotspreis von € 239.990,00 vor. Auf diese Kosten gibt es voraussichtlich Landesmittel von 10 % und der Anteil der Verbandsammler des Abwasserverbandes Leiblachtal ist von diesem zu refundieren. Außerdem reduzieren sich die Kosten für die Gemeinde aus diesem Titel um die bereits durchgeführten Erhebungen im Bereich Unterhochsteg/Maihof um rund € 6.400,00.

Diese Leistungen werden einstimmig nach dem Angebot der Firma KWS, Lustenau, zum Preis von € 239.990,00 vergeben.

7. **Planungsvergabe für die Sanierung der Hauptschule**

Mit der Einladung zu dieser Sitzung sind auch die Projektinformationen über Bauaufgabe, Abgrenzung der Sanierungsmaßnahmen, zeitlicher Ablauf und eine Vorschau über die Planungskosten zugeschickt worden. Nachstehend werden folgende Planungsvergaben im Rahmen der Sanierung der Hauptschule vergeben:

a) Vergabe der Planung: (Preise incl. Mwst.)

Walser & Werle lt. Angebot vom 2.5.2007	€ 123.001,20
---	--------------

Zur Problematik, dass nur ein Angebot eingeholt wurde, bringt der Vorsitzende die Begründung und Stellungnahme vom Verantwortlichen für die Ausschreibung, Mag. Lenz, zur Kenntnis.

In der anschließenden Diskussion wird die Meinung vertreten, dass nicht alle im Angebot angeführten Leistungen von Arch. Walser bei diesem Projekt zum tragen kommen und deshalb der Preis für die Leistungen zu hoch sind. Außerdem wird eine Deckelung des Honorars, ausgehend von einer Bausumme von € 3.500.000,00 gefordert. Es wird vorgeschlagen, dass der Bürgermeister und Herr Sinz Engelbert in einem Gespräch mit Arch. Walser diese Problematik besprechen und das offene Ergebnis dieser Besprechung in die Vergabe einfließen soll. Anschließend wird grundsätzlich die Vergabe an das Büro Walser & Werle, Feldkirch, zum Preis von € 123.001,20 einstimmig beschlossen, allerdings mit dem Zusatz, dass das Ergebnis der angeführten Aussprache in die Auftragsvergabe eingebunden werden muss.

- b) Heizung-, Lüftung- und Sanitärplanung: Preise mit Mwst.

Gutbrunner Siegfried	€ 73.680,00
GMI Messner Peter	€ 76.800,00
EPLUS	€ 79.800,00

Diese Vergabe erfolgt einstimmig an Gutbrunner Siegfried zum Preis von € 73.600,00 incl. Mwst.

- c) Elektroplanung: Preis incl. Mwst.

Hiebeler Helmut, Hörbranz	€ 54.624,88
---------------------------	-------------

Dieser Auftrag wird einstimmig an Hiebeler Helmut, zum Preis von € 54.624,88 incl. Mwst. vergeben.

- d) Statik: Preise incl. Mwst. – Vergabe zum Pauschalpreis.

Dipl. Ing. Frick Paul, Rankweil	€ 12.780,00
---------------------------------	-------------

Dieser Auftrag wird einstimmig an Dipl. Ing. Frick Paul zum Preis von € 12.780,00 incl. Mwst. vergeben.

- e) Bauphysik: Preise incl. Mwst.

Spektrum, Dornbirn	€ 8.996,40
--------------------	------------

Dieser Auftrag wird einstimmig an die Firma Spektrum, Dornbirn zum Preis von € 8.996,40 vergeben.

- f) Projektspezifische Beratungskosten. Preise incl. Mwst. (Module 2 und 3)

Umweltverband: Prozessbegleitung, Moderation, Vergaberecht

Spektrum: Baubiologie und Ökologie

Energieinstitut: energetische Optimierung

Dieser Auftrag für die Module 2 und 3 wird lt. Angebot zum Preis von € 20.868,00 incl. MWst. vergeben.

8. Behandlung eines Grundtausches

Die Firma Hinteregger Bau- und Projektentwicklung errichtet am Oberen Kirchplatz ein Mehrfamilienhaus mit Dienstleistungsbereich. Laut Planskizze von Arch. Walser & Werle wird ein Grundtausch im Ausmaß von rund 30 m² vorgesehen. Südlich und westlich entlang der Gp. 34 wird auf Kosten des Bauträgers ein Gehsteig errichtet. Der Grundtausch ist vom Bauausschuss befürwortet worden. Er soll im vereinfachten Grundtauschverfahren abgewickelt werden. Dem beschriebenen Grundtausch in Verbindung und der Errichtung des Gehsteiges auf Kosten des Bauträgers wird einstimmig zugestimmt.

9. Behandlung eines Umwidmungsantrages

Die Firma Hinteregger Bau- und Projektentwicklung errichtet am Oberen Kirchplatz ein Mehrfamilienhaus mit Dienstleistungsbereich. Anhand von Overheadfolien wird der jetzige Bestand

der Widmung für die Verbauung und die gewünschte Umwidmung dargestellt. Die Gp. 34 ist großteils in Baufläche Kerngebiet gewidmet. Richtung Osten ist ein schmaler Streifen in Freifläche Freihaltegebiet gewidmet. Ein Teil der geplanten Parkplätze liegt in der Freifläche. Dazu wäre eine Umwidmung von rund 80 m² von FF in BK erforderlich. Der Bauausschuss hat eine derartige Umwidmung befürwortet, allerdings muss das natürliche Gerinne und der Teich (ehem. Feuerwehrweiher) erhalten bleiben. Diese Umwidmung wird einstimmig beschlossen.

10. Protokollgenehmigung Nr. 18

Folgende Änderungen werden im Protokoll Nr. 18 vorgenommen:

Zu TA Allfälliges: Angeregt wird eine zusätzliche Verkehrstafel „40 km/h“ auf der Ziegelbachstraße bei der Einmündung in die Lindauer Straße, damit ersichtlich ist, dass auch auf der Lindauer Straße in beide Richtungen die 40 km/h Beschränkung gilt. Bezüglich Hundesteuer wird ergänzt, dass die Bestimmungen für die Hundesteuer für jeden Hundehalter im Gemeindegebiet gleich zu gelten haben.

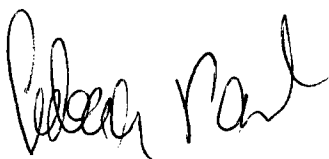
11. Allfälliges

GR Siebmacher Josef kritisiert das Vorgehen von GR Berkmann Alfred auf der Sitzung des Arbeitskreises Bauhof neu und hat ein Einschreiten des Bürgermeisters bei dieser Auseinandersetzung vermisst. Er teilt auch mit, dass er und Engelbert Sinz unter diesen Umständen an keiner weiteren Sitzung in diesem Arbeitskreis teilnehmen werden solange GR Berkmann diesem Ausschuss angehört. Der Bürgermeister nimmt dazu Stellung und deponiert, dass GR Siebmacher und GV Sinz bei der Auseinandersetzung die Sitzung verlassen haben und deshalb eine Lösung des Konfliktes nicht möglich war. Er erwartet eine aktive Mitarbeit aller Mitglieder der Arbeitsgruppe um eine gute Gesprächsbasis wieder herzustellen.

Eine Anfrage bezüglich 2. Beschlussfassung betreffend Raumplanung wird von Frau Vizebgm. Manuela Hack beantwortet. Die Sträucher im Bereich des Verkehrsspiegels bei der Einmündung des Kelterweges in die Backenreuterstraße sollen zurückgeschnitten werden. Eine Anfrage über die Problematik einer Tiefenbohrung im Bereich Straußen zur Ableitung von Oberflächengewässer wird vom Bürgermeister beantwortet und an den Sachbearbeiter zur Abklärung weitergeleitet. Auch wird vorgebracht, dass seit der Bepflanzung der Grüninseln in Unterhochsteg nur Unkraut statt Sommerblumen kommt. Auch diese Anfrage wird zur Abklärung an den Sachbearbeiter weitergeleitet.


Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer:



Paul Seeberger

Der Bürgermeister:



Bgm Karl Hehle